

zig 15. Oct. 1820, vm. 28. Jan. 1799 mit Marie Anna, Gräfin Hohenfeld, We. d. Fürst. Ant. Esterhazy f. 1794, g. 20. Mai 1768 (lebt in Wien).

Schweden und Norwegen. (5. 3.)

Schon im 9. Jahrhundert. erheben sich zwei Reiche in Schweden, das der Schweden u. das der Gothen, welche erst im 12. Jahrhundert zusammenfließen. Auf das alte upsalische Königshaus, das 1060 ausstarb, folgte die Dynastie Stenkil, und als diese 1129 erlosch, nimmt in fortwährendem Kampfe, bald die Familie Swerker, bald die Familie Bonde den Thron ein. Als in diesem Kampfe 1222 erstere, 1250 letztere untergingen, kamen die Folkunger auf Schwedens Thron, und behaupteten denselben über ein Jahrhundert. Nach deren Sturz, 1363, wählten die Schweden Albrecht v. Mecklenburg zum König; doch Margarethe, Königin v. Dänemark u. Norwegen (s. Dänemark), erhob sich gegen diesen 1389, u. gewann von den Schweden Anerkennung. Sie war es, die 1397 durch die calmarische Union die 3 nordischen Reiche auf ewig vereinigen wollte. Die Unionskönige behandelten aber Schweden zu sehr als Nebenland, daher dieses unter dem dänischen Könige Christian 2. die Union auflöste, u. 1521 Gustav Wasa zum König wählte, dessen Stamm bis 1654 regierte. Ihm succedirte des vorletzten Königs Gustav Adolfs Schwestersohn, Pfalzgraf Karl v. Pfalz = Zweibrücken, als Karl 10., u. als dieses Haus 1751 erlosch, wurde durch Fürsprache der russ. Kaiserin Elisabeth, der Urenkel von Karls 10. Schwester, Adolf Friedrich, Herzog v. Holstein = Gutin (s. Holstein), Bischof v. Lübeck, auf den schwed. Thron gerufen. Sein Enkel Gustav 4. Adolf wurde 1809 zur Entfagung genöthigt, seine Nachkommen von der Thronfolge ausgeschlossen, sein kinderloser Oheim, Karl 13., zum König ausgerufen, u. von diesem der französische Marschall Bernadotte adoptirt, zum Nachfolger bestimmt. Seit 1818 herrscht diese neue Dynastie Bernadotte in Schweden u. Norwegen, welches letztere 1814 von Dänemark abgetreten wurde (s. Dänemark). Die Verfassung Norwegens, vom Könige Christian 8. v. Dänemark 1814 ihm gegeben, ist die freieste in Europa. Ohne Verletzung der kön. Macht herrscht darin das demokratische Princip vor. Beide Reiche

haben eine Ausdehnung von 13,745 Q. M. (wovon 5571 Q. M. auf Norwegen kommen), u. eine Bevölkerung von 4,106,900 Einw. Resid.: Stockholm. Luth. Conf.

König: Jos. Franz Oskar, g. in Paris 4. Juli 1799, folgte d. Vater 8. Mz. 1844, gekrönt 28. Sept. d. J. Bm. p. p. 22. Mai u. persönlich in Stockholm 19. Juli 1823 mit Josephine Mar. Aug. Eugenie Napoleone, g. in Mailand 14. Mz. 1807, T. des 1824 † Herzogs v. Leuchtenberg (Eugen v. Beauharnais), von Napoleon 20. Dec. 1807 zur Prinzessin v. Bologna erhoben.

K i n d e r.

1. Karl Ludw. Eugen, Herzog v. Schonen, Kronprinz, g. in Stockholm 3. Mai 1826, Kanzler der Universität Upsala.

2. Franz Gusta v Oskar, Herz. v. Upland, g. auf d. Schlosse Haga bei Stockholm 18. Juni 1827, Unterl.

3. Oskar Friedr., Herzog v. Ostgothland, g. in Stockholm 21. Jan. 1829.

4. Charl. Eugenie Aug. Amal. Alb., g. das. 24. Apr. 1830.

5. Karl Nicol. August, Herz. v. Dalekarlien, g. 24. Aug. 1831.

E l t e r n.

König Karl 14. Johann, g. 26. Jan. 1764 zu Pau in der Landschaft Bearn in Gascogne, als Johann Baptist Julius Bernadotte, Sohn des Advocaten Bernadotte u. des Fräul. St. Jean de Bonil; 1780, Grenadier in dem auf der Insel Corsika garnisirenden Regimente royal-la-marine; 1785, Corporal; 1786, Fournier; 1790, Adjutant; 1791, Leutn.; 1793, Oberst; 1794, Divisionsgeneral; 1798, franz. Gesandter in Wien; 1799, Kriegsminist.; 1804, Marschall; 5. Juni 1806 von Napoleon zum Fürsten v. Pontecorvo erhoben; 21. Aug. 1810 von den schwedischen Ständen zum Kronprinzen des schwed. Reichs gewählt; trat 19. Oct. e. a. in Helsingör zur luther. Kirche über; landete Tags darauf in Helsingborg; wurde 5. Nov. e. a. vom König Karl. 13. von Schweden adoptirt, nahm die Namen Karl Johann an; folgte Karl 13., 5. Febr. 1818; gekrönt in Schweden 11. Mai, und in Norwegen 8. Sept. 1818, † in Stockholm 8. Mz. 1844; vm. 16. Aug. 1798, mit Eugenie Bernhardine Desirée, T. des Kaufmanns Clary in Marseille, g. das. 8. Nov. 1781, kam 1829 nach Schweden, und wurde 21. Aug. 1830 gekrönt. (Kathol.)